

## IQ Netzwerk Niedersachsen - Überblick

Das IQ Netzwerk Niedersachsen wurde am 4. Juli 2011 gegründet. Es ist Teil des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, das von 16 Landesnetzwerken in Deutschland umgesetzt wird. [www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Das IQ Netzwerk Niedersachsen ist eines der größten Landesnetzwerke im Förderprogramm IQ mit **80** Beschäftigten (2011: 22 Mitarbeitende).

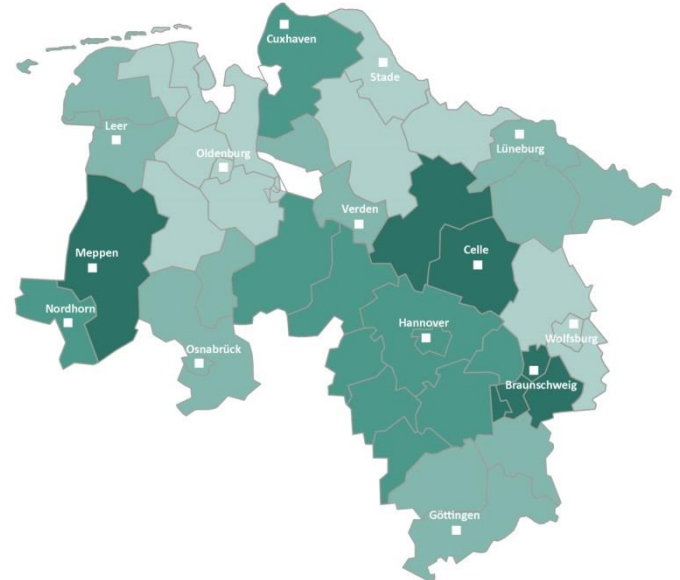
Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Beratungen zu Standards auf dem deutschen Arbeitsmarkt, Qualifizierungsangebote, interkulturelle Kompetenzentwicklung für Arbeitsmarktakteure sowie kleine und mittlere Unternehmen und die Begleitung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes – das sind die vier Handlungsfelder, in denen das IQ Netzwerk Niedersachsen mit aktuell rund **30** Projekten aktiv ist. Die Mehrzahl der Projekte wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie den Europäischen Sozialfonds gefördert. Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung fördert das IQ Netzwerk Niedersachsen seit 2015 ebenfalls. Die Projekte und Maßnahmen in den Handlungsfeldern „Interkulturelle Kompetenzentwicklung“ sowie „Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung“ sind rein bundesfinanziert.

*IQ Netzwerk Niedersachsen:*

**15** Beratungsstellen landesweit. Seit 2011 wurden ca. **65.000** Beratungen zu Anerkennungs- und Qualifizierungsfragen durchgeführt.

Die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen ist in Deutschland nicht zentral geregelt. Sie wird bundesweit von mehr als 400 unterschiedlichen Institutionen (Kammern, Behörden etc.) durchgeführt. Anerkennungssuchende brauchen meist eine kompetente Beratung und Begleitung, zumal die Verfahren je nach Beruf häufig variieren.

### 15 Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen:



Die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen fungieren als Erstanlaufstellen. Sie bieten Ratsuchenden eine erste Orientierung und auf Wunsch eine professionelle Begleitung im gesamten Anerkennungsverfahren. Die Beratung ist individuell, kostenlos, vertraulich und unabhängig. Ziel ist immer die qualifikationsgerechte Integration in den deutschen Arbeitsmarkt. Um eine volle Gleichwertigkeit der im Ausland erworbenen Berufsabschlüsse zu ermöglichen, fördert das IQ Netzwerk Niedersachsen zusätzliche Qualifizierungsangebote, teilweise online in virtuellen Klassenzimmern.

*Land Niedersachsen:*

**960.000** Euro Landesförderung jährlich für das IQ Netzwerk Niedersachsen seit 2016.

Zudem existiert ein Beratungsangebot zu Standards auf dem deutschen Arbeitsmarkt, damit v.a. Geflüchtete und Drittstaatsangehörige unter fairen Bedingungen beschäftigt werden. ([www.faire-integration.de](http://www.faire-integration.de))

Das Angebot im Bereich „Interkulturelle Kompetenzentwicklung“ richtet sich vorrangig an Arbeitsmarktdienstleister, kommunale Verwaltungen sowie Betriebe und Wirtschaftsakteure. Ziel ist hier die Entwicklung und Verankerung interkultureller und ausländerrechtlicher Kompetenz-

en und die Vermeidung von Diskriminierungen in der Arbeitswelt.

Ziel des Handlungsschwerpunktes „Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung“ ist es, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Deckung ihres Fachkräftebedarfs zu unterstützen und die Einführung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes zu begleiten.

Das IQ Netzwerk Niedersachsen im Internet:

[www.migrationsportal.de](http://www.migrationsportal.de)

...immeraufdemLaufenden!

Sie wollen mehr wissen?

[iqnetzwerk@rkw-nord.de](mailto:iqnetzwerk@rkw-nord.de)

+49(0)541/600815-21

## Projekt- bzw. Kooperationspartner des IQ Netzwerkes Niedersachsen

20 Kooperationspartner arbeiten im IQ Netzwerk Niedersachsen daran, Unternehmen und internationale Fachkräfte bestmöglich aufeinander vorzubereiten - individuell und kostenlos.



## Beirat des IQ Netzwerkes Niedersachsen

Für eine strukturierte Vernetzung mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wird die Arbeit des IQ Netzwerkes Niedersachsen durch einen Beirat begleitet.

- Deutscher Gewerkschaftsbund - Bezirk Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt
- Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
- Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung (ies) der Universität Hannover
- MaßArbeit kAÖR – Jobcenter Landkreis Osnabrück
- Niedersächsische Staatskanzlei
- Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
- Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit für Niedersachsen - Bremen
- Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN)

## Träger des IQ Netzwerkes Niedersachsen



**RKW**  
Nord

RKW Nord GmbH in Hannover und Osnabrück - Geschäftsführung:

*Harm Wurthmann, Monika Opitz*

*IQ Netzwerk Niedersachsen - Projektkoordination: Katrin Köhne & Monika Opitz*

Stand: Januar 2021

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.

In Kooperation mit: